

Umparken im Kopf – Sicherheit an der EMA

Vorwort

Viele Kinder werden von ihren Eltern morgens mit dem Auto zur Schule gebracht. Das lässt sich nicht immer vermeiden, weil die „Reise“ mit Geschwistern noch zur nächsten Einrichtung weitergeht, die Arbeit ruft, oder, oder, oder....

Parkplätze direkt vor/neben/an der Schule gibt es wenige, das können wir nicht ändern.

Eine chaotische Bringsituation, die die Sicherheit unserer Kinder gefährdet und uns Eltern stresst, die können wir gemeinsam vermeiden.

Insbesondere für die Eltern, deren Kinder neu an der EMA sind, aber auch für alle anderen haben wir die folgenden Informationen zusammengestellt. Ihr bekommt einen Überblick, wo Ihr am besten parkt. Außerdem folgen ein paar wichtige Hinweise, was aus Sicherheitsgründen in jedem Fall vermieden werden sollte.

Am Ende der Info findet Ihr ein gesondertes Blatt mit einer verbindlichen Erklärung. Hier erklären sich Eltern schriftlich dazu bereit, nur in den Bereichen zu parken, die die Sicherheit nicht beeinträchtigen und die Bürgersteige weder zum Halten noch zum Wenden zu benutzen. Wir freuen uns über möglichst viele Eltern, die diese Erklärung unterschrieben an die Elternvertreter ihrer Klasse übergeben und sich daran halten.

Lasst uns im (eigenen) Kopf umparken!

Danke,

Euer Team VerkehrsAG



Verbindliche Erklärung

Hiermit erkläre ich verbindlich, dass ich gemäß der o.a. Empfehlungen ausschließlich die Anfahrtswege und Parkmöglichkeiten rund um die EMA nutzen werde, die die Sicherheit der Kinder gewährleisten und die Bürgersteige mit dem PKW weder zum Parken, Halten noch zum Wenden benutzen werde.

Name, Vorname

Klasse

Köln, _____

Unterschrift Sorgeberechtigte/r 1

Unterschrift Sorgeberechtigte/r 2

Lageplan zum EMA-PARKING



1. Wo halte ich am besten, damit ALLE Kinder sicher zur Schule kommen?

Eine sehr gute Option ist der Parkplatz des Hallenbades! Von hier aus können die Kinder, ohne eine Straße überqueren zu müssen, einen kurzen Fußweg zur Schule zurücklegen und andere Kinder werden nicht durch auf dem Gehweg parkende oder wendende Fahrzeuge gefährdet.

Diese und einige andere Alternativen sind im Plan gekennzeichnet.

2. Extrem gefährlich für die die Kinder sind diese Verhaltensweisen von Autofahrern:

PKW haben nichts auf dem Bürgersteig zu suchen! Wenn Autos auf dem Gehweg halten, weichen zu Fuß kommende Kinder auf die Straße aus. Damit gefährdet Ihr massiv deren Sicherheit!

Halten im Kurvenbereich versperrt den Kindern beim Überqueren der Straße die Sicht. Sie tauchen dadurch unmittelbar vor fahrenden PKW auf der Straße auf, da sie den Verkehr nicht überblicken und selber nicht gesehen werden können.

Mit dem PKW im Kurvenbereich zwischen Schwimmbad und Schule (Moselstraße von der Seite Sürther Straße, an den Pollern) wenden. Hier überqueren die Kinder vom Schwimmbadparkplatz und vom Fußweg die Moselstraße und laufen Gefahr, angefahren zu werden.

Genauso gefährlich ist das Wenden auf dem kurzen Abschnitt der Mainstraße unmittelbar vor dem Eingang der Grüngürtel-Schule.

Parken vor dem Tor zwischen EMA und Schwimmbad in der Saarstraße: Nach Beendigung der Renovierung am Schwimmbad wird der Fußweg vor dem Schwimmbad wieder von den Kindern genutzt. Durch das Parken am Tor wird dieser Weg abgeschnitten.

Parken vor dem Eingang Saarstraße: Auch wenn hier ein Halten sogar polizeilich erlaubt ist: Das Halten anderer zwingt die Taxifahrer der Förderkinder zum Parken außerhalb der Haltezone. Damit behindert das Halten und Parken dort den freien Zugang derer, die ihn am meisten benötigen.

3. Ausblick

In den vergangenen Wochen hat sich die Verkehrssituation rund um die EMA entspannt.

Aber es kann noch besser werden: Die 4. Klassen der EMA haben deshalb im Kunstunterricht Flyer gestaltet, die alle Kinder an Autofahrer verteilen können, wenn diese die Sicherheit durch ihr Fahr- oder Parkverhalten gefährden. Seitens der Stadt Köln sind weitere Verbesserungen zur Verkehrssicherheit geplant, eventuell wird es neue Poller, schraffierte Kurvenflächen, Zebrastreifen, etc. geben.

Auch die Polizei hat weiterhin ihre Unterstützung zugesagt.

Danke für Euren Beitrag für einen sicheren Schulweg!